

Österreich stellt mit dem Islamgesetz von 1912 eine einzigartige, positive Ausnahme im Sinne von Gleichbehandlung religiöser Gesellschaften in Europa dar. Dieser Charakter geht nun mit dem neuen, anlassbezogenen Entwurf verloren.

Die Muslime kennen keine Kirche über sich und unterwerfen die Deutung ihrer Quellen auch keiner staatlichen oder institutionellen Hoheit. Die muslimische Lehre gehorcht vielmehr dem Prinzip der Idschazah, der Autorisierung der Gelehrten durch Gelehrte. Die bestehende Organisation der muslimischen Gemeinden bietet einen guten Rahmen, diese Vielfalt und Unabhängigkeit zu pflegen. Mit dem jetzigen Entwurf wird die Deutung der muslimischen Religion einer Institution unterworfen, die wiederum durch die Bindung der Anerkennung des Islam an die Exekutive dieser unterworfen ist (§5).

Ein Hinweis auf die inhärente Widersprüchlichkeit des Islam zur bestehenden Ordnung wird von uns als Affront wahrgenommen. Existiert doch das Islamgesetz seit 1912 und hat es doch noch nie einen Widerspruch seitens der Muslime zu ihrem Staat gegeben! Vielmehr leisten die muslimischen Gemeinden ihren Beitrag zur Lösung sozialer Probleme und dienen durch die Erziehung im Geist der islamischen Moral, die der jüdisch-christlichen in allen Punkten entspricht, dem sozialen Frieden. Eine anlassbezogene Gesetzgebung vor dem Hintergrund der traurigen Ereignisse in Nahost und dem politischen Druck aus der rechten Ecke stößt auf Unverständnis, zumal damit eine gesetzlich festgeschriebene Stigmatisierung einer Weltreligion und ihrer Anhänger einhergeht.

Den vorliegenden Entwurf lehnen wir daher ab, da er die Tradition der Unabhängigkeit der muslimischen Lehre ausgerechnet in Österreich aufhebt (§6) und das Selbstbestimmungsrecht der Muslime untergräbt.

Mitglieder-Liste

KEMAL ALTINTAS (Obmann)
ABDULLAH YAZGI (Obmann Stv.)
MURAT BOLAT (Imam)
ALI BAS
ALI CANKILIC
ABDULLAH BAYRAMOGLU
AHMET AKBULUT
ABDURRAHMAN DURSUN
AHMET UZ
ALI KUCUK
ABDULLAH GULLU
ARIF YILMAZ
ALIZA KARABULUT
BEKIR UYAR
BEKIR AKBUDAK
BEDRETTIN SAHINER
BATTAL YAZICI
UGUR TUTUS
BEKIR KIRIMLI
BEKIR LALE
BEYTULLAH ARSLAN
CEMALEDDIN AYHAN
CEVDET YAZGI

DAVUT OZKURT
DENIZ CINDI
ENES UZUN
ERHAN YALDIR
EMIN OZTURK
EBAZER AYAR
EMRE CAN
FATIH SEMIZ
FIKRET SANDAYUK
FATIH CAN
GAZI UYAR
H.HUSEYIN YALCIN
HACI ÖNAL
HANI IBRAHIM
H.Ü ILGAR
HUSEYIN BABACAN
HUSEYIN TURK
HAMZA KACAMER
IBRAHIM CEYHAN
IBRAHIM SEMIZ
IBRAHIM CENGIZ
IHSAN OZKAN
IMDAT KOZANLI
ISMAIL TOSUN
IMDAT GEZER
KAZIM YORULMAZ
KASIF AYDIN
KANDIL MAGDYI
KASIM MAVIS
KADIR UZEN
MURAT AKTAS
M.U
MAHMUT OZKAN
MEHMET KARA
MEHMET KESKIN
MUHAMMET YUSUF A.
MESUT ÜLGEN
MUHAMMET TOPCU
MUZAFFER TÜRKMEN
MURAT ÖZGAN
MUTLU KARAKOC
MEHMET VURAL
NACI UZ
NECATI DOGAN
OSMAN AYHAN
OSMAN DAGADELEN
OSMAN ALTUN
ORUC ER
OSMAN USLU
ÖMER YILMAZ
RAMAZAN YALDIR

SABRI KUCUK
SEFER SEMIZ
SELAHATTIN ALTINTAS
SELAHATTIN DOGAN
SEVKET YAZGI
SERKAN DIZMEN
TAMER ILGAR
TUNAHAN DUR
VEDAT YAZGI
YETON LOGA
YILMAZ ASLANDEREN
YILMAZ ÖZTÜRK
YUSUF GÜRGÜ
YUSUF YALCIN
YUSUF KARABULUT
NECDET YASAR
KADIM ÖZTÜRK
BEDRETTIN ATINIŞ
MISINI AMIN
MEHMET ÖZER
SERHAT GÜRSOY
HASAN AKOL
SERHAT KÖSE
MUHAMMAD AWAN
IBRAHIM FATİH FIRAT
HACI MEHMET YALCINKAYA
ISMAIL AYDIN
BAYRAM GENC
SATILMIS VURAL
ALI DINC
AYDIN ICEN
BEKIR BIKMAZ
DAVUT DEMIROK
FA. EMBU
HABIB GÜCLÜ
HASAN INANC
HASAN ÖKTEM
KEMAL BILICI
MURAT GÜNES
NURETTIN BEKTAS
ÖMER CINAR
SEBAHATTIN ALTIN
SENOL KAZAN
SINAN YILDIZ KAYA
SULEYMAN SARAL
SULEYMAN YUCEL
YUSUF GÖCÜRTÜCÜ
ZULKIFIL URECI
ALI TURKMEN